

Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen AG Sicherheit, Frieden und Abrüstung

Deutscher Bundestag
Verteidigungsausschuss

Ausschussdrucksache
18(12)781

26.09.2016 - 18/3257

1110-3

Antrag

der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages
zum Entwurf des Einzelplans 14

- Einzelplan 14 -

Kapitel 1403, Titel 423 01

Der Verteidigungsausschuss möge beschließen:

Der Verteidigungsausschuss fordert das Bundesministerium der Verteidigung auf, dem Verteidigungsausschuss im ersten Quartal 2017 einen Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der untergesetzlichen Maßnahmen der Attraktivitätsagenda vorzulegen und ggf. die für die Umsetzung vorgesehenen Finanzmittel zu erhöhen.

Begründung:

Die Attraktivitätsagenda, die die Bundesverteidigungsministerin im Juni 2014 vorgestellt hat, soll dazu beitragen, gut qualifiziertes Personal für die Bundeswehr zu gewinnen und in den Streitkräften zu halten. Die vorgeschlagenen 29 untergesetzlichen Einzelmaßnahmen, die von der Verbesserung der Organisationskultur über bessere Kinderbetreuungsmöglichkeiten, ein betriebliches Gesundheitsmanagement bis hin zu einer besseren Ausstattung der Unterkünfte reichen, sind grundsätzlich zu begrüßen. Allerdings ist zu bezweifeln, dass die bisher vorgesehenen Mittel in Höhe von 100 Millionen Euro für einen Zeitraum von fünf Jahren ausreichen, um die angekündigten Maßnahmen auch tatsächlich umzusetzen. Deshalb erscheint es geboten, den Stand der Umsetzung der Agenda zu überprüfen und die vorgesehenen Haushaltsmittel ggf. anzuheben.

Die notwendigen Haushaltsmittel sind aus dem Einzelplan 14 zu erwirtschaften.

Berlin, den 28.09.2016



Agnieszka Brugger

Dr. Tobias Lindner MdB

Doris Wagner MdB

